

## Informationen zum Datenschutz nach Art. 13, 14 DSGVO

### Informationen zum Bewerbungs- und Einstellungsverfahren für Anwärterinnen und Anwärter der 2. und 3. Qualifikationsebene

#### 1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landesamt für Finanzen  
- Zentralabteilung -  
Rosenbachpalais  
Residenzplatz 3  
97070 Würzburg  
E-Mail: datenschutzanfrage@lff.bayern.de  
Tel.: (0931) 4504 6770

#### 2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landesamt für Finanzen  
- Datenschutzbeauftragter -  
Rosenbachpalais  
Residenzplatz 3  
97070 Würzburg  
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lff.bayern.de  
Tel.: (0931) 4504 6767

#### 3 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

##### a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden entweder aufgrund Ihrer Teilnahme am Auswahlverfahren des Bayer. Landespersonalausschusses zur Durchführung des Einstellungsverfahrens, oder aufgrund Ihrer Bewerbung, insbesondere zur Prüfung der rechtlichen Einstellungs Voraussetzungen, erhoben. Neben den uns vom Landespersonalausschuss übermittelten Daten (Informationen zum Datenschutz unter [www.lpa.bayern.de/service/impressum.htm](http://www.lpa.bayern.de/service/impressum.htm)) erheben und speichern wir alle weiteren im Rahmen des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens bei Ihnen abgefragten bzw. von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten.

##### b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c) und e) DSGVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) und h), Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 103 ff. BayBG, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG, Art. 33 Abs. 2 GG verarbeitet. Sollten Sie in eine Datenverarbeitung eingewilligt haben, stützt sich die Verarbeitung insoweit auf Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a), Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) DSGVO.

#### 4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Bayer. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat im Rahmen der Fach- und Rechtsaufsicht

- Staatsoberkasse Bayern in Landshut zum Zweck der Zahlungsabwicklung
- ggf. Ihre bisherige personalverwaltende Stelle
- ggf. Landesamt für Verfassungsschutz
- ggf. Gesundheitsämter zur Überprüfung der gesundheitlichen Eignung
- ggf. Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Finanzwesen (3. QE - Staatsfinanz)
- ggf. Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof (3. QE - Verwaltungsinformatik)
- ggf. Bayerisches Landesamt für Steuern zum Durchführung des Einstellungstests (3. QE - Verwaltungsinformatik)
- ggf. Landesfinanzschule Bayern (2.QE)
- Einstellungsbehörde (soweit das Landesamt für Finanzen nicht selbst Einstellungsbehörde ist)

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern.

## 5 Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

## 6 Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre innerhalb des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens erhobenen Daten werden für mindestens sechs Monate gespeichert.

Im Falle der Rücknahme der Bewerbung oder der Mitteilung, dass kein Interesse an einer Einstellung beim Landesamt für Finanzen besteht, werden die über Sie erhobenen Daten nach Ablauf von sechs Monaten nach Eingang der Rücknahme bzw. Mitteilung vernichtet. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Speicherfrist ist für den Fall etwaiger Klagen (v.a. etwaige Geltendmachung von AGG-Ansprüchen) aus Rechtsgründen erforderlich.

Kommt es zu keiner Einstellung, erfolgt die Löschung Ihrer Daten nach Ablauf eines Jahres nach Abschluss des Einstellungsverfahrens. Die Aufbewahrung während dieses Zeitraums erfolgt zur Sicherstellung der Nachprüfbarkeit der Entscheidungen. Nach Ablauf dieser Jahresfrist werden alle personenbezogenen Daten, mit den nachfolgend genannten Ausnahmen, gelöscht.

Systematisiertes Auswahlgespräch und Strukturiertes Interview dürfen beim Landesamt für Finanzen – im Falle des Nichtbestehens – nur einmal wiederholt werden (Art. 22 Abs. 9 Satz 7 LfBVG). Um das sicherstellen zu können, bleiben die zu Ihrer eindeutigen Identifikation notwendigen Daten (Name, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) sowie das Ergebnis von Auswahlgespräch bzw. Interview gespeichert, bis Sie die Altersgrenze für die Berufung in ein Beamtenverhältnis, das 45. Lebensjahr, vollenden (Art. 23 Abs. 1 BayBG).

Wird ein Dienstverhältnis begründet, so gelten ab dem Zeitpunkt der Einstellung die Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Personalverwaltung für Beamtinnen und Beamte des Landesamts für Finanzen, sowie – je nach Ausbildung oder Studium – die entsprechenden Datenschutzhinweise der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, der Landesfinanzschule Bayern und der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof.

## 7 Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landesamt für Finanzen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München  
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München  
Telefon: 089 212672-0  
Telefax: 089 212672-50  
E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)  
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

## 8 Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann gegenüber dem Landesamt für Finanzen formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf der Einwilligung wird durch diesen nicht berührt.

Soweit eine Prüfung der Einstellungsbedingungen nach dem Widerruf nicht mehr möglich ist, wird dies grundsätzlich als Rücknahme der Bewerbung gewertet und führt zur Beendigung des Bewerbungs- bzw. Einstellungsverfahrens.

## 9 Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Das Landesamt für Finanzen benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung prüfen und das Einstellungsverfahren durchführen zu können.

Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie erforderliche Daten nicht bereitstellen, kann dies jedoch zur Folge haben, dass eine Einstellung nicht möglich ist.

## 10 Daten, die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden

Im Zuge des Bewerbungs- bzw. Einstellungsverfahrens können wir außerdem folgende Kategorien personenbezogener Daten von anderen Stellen erhalten:

- Gesundheitsdaten über Ihre Untersuchung am Gesundheitsamt (Gesundheitszeugnis)
- Personaldaten aus der von Ihrer bisherigen personalverwaltenden Stelle über Sie geführten Personalakte
- Daten zur Verfassungstreue vom Landesamt für Verfassungsschutz
- Strafrechtliche Daten vom Bundesamt für Justiz (Führungszeugnis)